

# Unsere ländlichen Räume ökologisch und lebenswert weiterentwickeln



Digitale LDK am 12.-13.12.2020

Antragsteller\*in: LAG Landwirtschaft, ländlicher Raum und Ernährung

Beschlussdatum: 17.11.2020

## Änderungsantrag zu K3

### Von Zeile 6 bis 9:

unsere Vision für attraktive und lebenswerte ländliche Räume in Baden-Württemberg. ~~Wir Grüne stehen für eine naturnahe Landwirtschaft, die das Tierwohl im Blick hat und das Klima schützt.~~  
~~Wir Grüne stehen für eine naturverträgliche Landwirtschaft, die Tiere artgerecht hält und das Klima schützt.~~ Für eine Landwirtschaft, die ihren Beschäftigten ein Auskommen bietet, das dem Wert ihrer Arbeit entspricht.

## Begründung

Der Begriff Tierwohl ist problematisch, weil Tierwohl schwer konkret zu fassen ist. Er setzt zu sehr auf emotionale Parameter und wird nicht unbedingt objektiv den Bedürfnissen der Tiere gerecht. Artgerechte Tierhaltung beschreibt messbare Kriterien der Haltungsumgebung.

Naturnahe Landwirtschaft kann es so nicht geben, da es sich immer um eine menschliche Tätigkeit in einer Kulturlandschaft handelt. Landwirtschaft sollte die Natur allerdings möglichst nicht schädigen. Die naturverträgliche Landwirtschaft ist eine Weiterentwicklung der naturnahen Landwirtschaft, die nicht statisch sondern dynamisch und anpassungsfähig ist.